



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 35 / 195. Jahrgang / 2014

Amtssigniert. SID2014081075082
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 27. August 2014

Amtlicher Teil-

Nr. 776 Stellenausschreibung, Besetzung von richterlichen Planstellen am Verwaltungsgerichtshof

Nr. 777 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Technisch-naturwissenschaftlichen Expertin/eines Technisch-naturwissenschaftlichen Experten 2a beim Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 778 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 779 Verordnung des Landeshauptmannes vom 14. August 2014 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Marktgemeinde Telfs anlässlich der Veranstaltung „Die Lange Nacht 2014“ am 12. September 2014

Nr. 780 Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. August 2014 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2014“ am 5. September 2014

Nr. 781 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 782 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 783 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Radfeld

Nr. 784 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Ziller in der Gemeinde Hippach

Nr. 785 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Ziller in der Gemeinde Zell am Ziller

Nr. 786 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Ziller in der Gemeinde Ramsau im Zillertal

Nr. 787 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfons

Nr. 788 Interessentensuche: Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemeinde Pfaffenhofen durch das Land Tirol

Nr. 789 Vorinformation: Statische Bearbeitung für das Haus der Musik in Innsbruck

Nr. 790 Vorinformation: Planung der Heizung, Kühlung, Lüftung und Sanitärtechnischen Anlagen für das Haus der Musik in Innsbruck

Nr. 791 Vorinformation: Planung der Elektrotechnik für das Haus der Musik in Innsbruck

Nr. 792 Offenes Verfahren: Errichtung der Sillbrücke St. Bartlmä für die Stadt Innsbruck

Nr. 793 Offenes Verfahren: Lieferung eines Löschfahrzeuges für die Marktgemeinde Fieberbrunn

Nr. 794 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges für die Gemeinde Stanz bei Landeck

Nr. 795 Offenes Verfahren: Lieferung von Büromöbeln – Arbeitstische und Schränke – für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 796 Verhandlungsverfahren: Lieferung eines hochauflösenden quantitativen Extremitäten-Computertomographen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 797 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Tösens

Nr. 798 Direktvergabe: Lieferung von Business-Tablet-Personalcomputern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 799 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Lüftungsinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Kunststoffenster sowie vorgehängte Fassade für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 800 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen sowie Lüftungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Angath

Nr. 801 Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Lieferung von Auftausalz für die GemNova Dienstleistungs-GmbH in Innsbruck

MITTEILUNG

Verbraucherpreisindex für den Monat Juli 2014

Nr. 776 • Verwaltungsgerichtshof • Zl. VwGH-3000/0001-PERS/2014

STELLENAUSSCHREIBUNG

Richterliche Planstellen am Verwaltungsgerichtshof

Am Verwaltungsgerichtshof gelangen zum 1. Jänner 2015 die Planstellen von zwei Senatspräsidentinnen/Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes der Ge-

haltsgruppe R3 der Richter sowie – für den Fall der Besetzung dieser Planstellen mit Mitgliedern des Verwaltungsgerichtshofes – die Planstellen von allenfalls zwei Hofrätinnen/Hofräten des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R 3 der Richter zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 4 B-VG und die in § 33 Abs. 2 i. V. m. § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme

in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird besonders hingewiesen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GIBG in Verbindung mit dem Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis längstens 26. September 2014 schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter <https://www.vwgh.gv.at/bewerbung> abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Mitgliedern des Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Wien, 18. August 2014
Der Präsident: Thienel

Nr. 777 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/95

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Planstelle
einer Technisch-naturwissenschaftlichen
Expertin/eines Experten 2a

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Technisch-naturwissenschaftlichen Expertin/eines Experten 2a zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt € 3.211,30 brutto monatlich. Der Dienort ist Innsbruck. Das Einsatzgebiet liegt im gesamten Bundesland Tirol.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Datenplausibilisierung und -management im Rahmen der Wasserkreislaufferhebung,
- Bearbeitung hydrologischer Fragestellungen,
- Hochwassernachrichtendienst,
- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Behördenverfahren.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss eines Universitätsstudiums (Diplom- bzw. Masterstudium) Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder vergleichbare Studienrichtungen mit Konnex zur Fachrichtung Hydrologie,
- Erfahrungen mit der Beurteilung hydrologischer/wasserwirtschaftlicher Projekte,
- umfassende EDV-Kenntnisse,
- Wünschenswert: Kenntnisse im Bereich Flussmorphologie und Abflussmodellierungen,
- hohe Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe hydrologische und hydraulische Fragestellungen,
- Teamfähigkeit,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- selbstständige Entwicklung und Bearbeitung von Projekten,
- Bereitschaft für anlassbezogene Dienstverrichtung an Wochenenden und in Nachtstunden,
- Führerschein B.

Bewerbungen sind bis spätestens 18. September 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at – oder sonst bei der Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl 70-2014/95, einzubringen. Für nähere Auskünfte steht HR Dr. Walter Gattermayr unter der Tel.-Nr. 0512/508-4250 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 20. August 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 778 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gelangt ab 1. Oktober 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Sonderfach Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Medizinstudium.

Erwünscht: jus practicandi, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Interesse an psychotherapeutischer Ausbildung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.693,14. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. September 2014 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1271 einzubringen (E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 1271; **Vakanz:** 30018045.

Innsbruck, 22. August 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 779 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG
des Landeshauptmannes vom 14. August 2014
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der
Marktgemeinde Telfs anlässlich der Veranstaltung
„Die Lange Nacht 2014“ am 12. September 2014

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 12. September 2014 dürfen in der Marktgemeinde Telfs, eingeschränkt auf die Ortsteile gesamter Untermarkt sowie den Beginn des Obermarktes (bis zur Kreuzung Volksbank), anlässlich der Veranstaltung „Die Lange Nacht 2014“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 780 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG

**des Landeshauptmannes vom 20. August 2014
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der
Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer
Wirtschaftssommer 2014“ am 5. September 2014**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 5. September 2014 dürfen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2014“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 781 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/13-2014

VERORDNUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Can a Song save your Live?“ (104 Minuten);
„Madame Mallory und der Duft von Curry“ (122 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Diplomatie“ (84 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Storm Hunters“ (89 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The Expendables 3“ (127 Minuten).

Innsbruck, 25. August 2014

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 782 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/9-2014

KUNDMACHUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 19. und 20. August 2014 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Madame Mallory und der Duft von Curry“
(Constantin, 3.014 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Can a Song save your Life?“ (Constantin, 2.849 Laufmeter).
Innsbruck, 20. August 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 783 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/570

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes
für den Inn in der Gemeinde Radfeld**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 8. September 2014 bis 6. Oktober 2014 in der Gemeinde Radfeld und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 21. August 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 784 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/576a

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes
für den Ziller in der Gemeinde Hippach**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Ziller liegt in der Zeit vom 29. August 2014 bis 26. September 2014 in der Gemeinde Hippach und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 21. August 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 785 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/576b

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes
für den Ziller in der Gemeinde Zell am Ziller

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Ziller liegt in der Zeit vom 29. August 2014 bis 26. September 2014 in der Gemeinde Zell am Ziller und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 21. August 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 786 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/576c

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes
für den Ziller in der Gemeinde Ramsau im Zillertal

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Ziller liegt in der Zeit vom 29. August 2014 bis 26. September 2014 in der Gemeinde Ramsau im Zillertal und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 21. August 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 787 • Gemeinde Pfons

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fort-
schreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfons hat in seiner Sitzung vom 20. August 2014 zu Tagesordnungspunkt 2 beschlossen, gemäß 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes

2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 150/2012, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfons während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Pfons aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Arch. Dipl.-Ing. Ekkehard Stummvoll ausgearbeitete Entwurf, Zl. ÖRK-341-2014/1, ÖRK-341-2014/1A vom 13. September 2013, bzw. Zl. ÖRK-341-2014/2 und ÖRK-341-2014/2A vom 31. März 2014 enthält die gemäß § 31 TROG in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 27. August 2014 bis einschließlich 8. Oktober 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Pfons zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.pfons.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Pfons, 21. August 2014

Der Bürgermeister: Argen Woertz

Nr. 788 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Justizariat

INTERESSENTENSUCHE
Verkauf von Grundstücksteilflächen

Das Land Tirol ist Eigentümer von drei Teilflächen, gebildet aus den Grundstücken 943/1 und 943/11 in EZ 103 und 314 GB 81307 Pfaffenhofen, die im Zuge des Straßenprojektes „Knoten B 171 Tiroler Straße/L 11 Völser Straße Pfaffenhofen West“ nicht mehr zum Zweck der Straßenverwaltung benötigt werden. Aus diesem Grund beabsichtigt das Land Tirol, die nachstehenden drei Teilflächen zu verkaufen:

- Teilfläche 1 mit einer Größe von 11.900 m²,
- Teilfläche 2 mit einer Größe von 11.500 m²,
- Teilfläche 3 mit einer Größe von 7.400 m².

Bei den Teilflächen handelt es sich um Inselflächen innerhalb des zukünftigen Verkehrsknotens am westlichen Ortsrand von Pfaffenhofen. Die Flächen sind eben und werden derzeit landwirtschaftlich genutzt, Ver- und Entsorgungsleitungen befinden sich im Nahbereich der Grundstücke. Die bereits durchgeführte Widmung durch die Gemeinde Pfaffenhofen stellt eine zukünftige gewerbliche Nutzung sicher. Die Grundstücksflächen befinden sich in der Nähe der A12 Inntal Autobahn, Ausfahrt Telfs West, liegen unmittelbar an der B 171 Tiroler Straße, sind von dieser aus gut einsehbar und verfügen über einen direkten Anschluss an das Straßennetz bzw. den zukünftigen

Verkehrsknoten. In unmittelbarer Nähe befinden sich keine Wohngebiete, die Flächen eignen sich daher ideal für neue Gewerbe- bzw. Handelsbetriebe.

Ein Übersichtsplan ist auf der Homepage des Landes einsehbar (<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/liegenschaftsverkaeufe/>).

Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Angebote mit Kaufpreisvorstellung sowie Angaben über die geplante zukünftige Nutzung (Art und Umfang des Gewerbe- oder Handelsbetriebes samt voraussichtlicher Anzahl der Beschäftigten) schriftlich, auf welche technisch mögliche Weise auch immer, nachweislich bis 1. September 2014 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, E-Mail: justizariat@tirol.gv.at, Tel. 0512/508-2282, zu richten. Das Land Tirol behält sich vor, über die Angebote, welche geeignet erscheinen, zu verhandeln. Eine Bindung an ein Kaufangebot besteht nicht. Auch können Veräußerungsangebote immer nur vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Organe des Landes Tirol erfolgen.

Innsbruck, 18. August 2014

Für die Landesregierung: Mag. Reich

Nr. 789 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

VORINFORMATION

Statische Bearbeitung

Vergabeart: BVergG – Oberschwellenbereich.

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung/Beschreibung: Haus der Musik in Innsbruck, Vorinformation Statische Bearbeitung.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: November 2014 bis erste Jahreshälfte 2018.

Abgabedatum: 14. Oktober 2014, 17 Uhr.

CPV-Code: 71327000-6.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=29>

Innsbruck, 21. August 2014

Nr. 790 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

VORINFORMATION

Planung von Heizung, Kühlung, Lüftung und Sanitärtechnischen Anlagen

Vergabeart: BVergG – Oberschwellenbereich.

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung/Beschreibung: Haus der Musik in Innsbruck, Vorinformation Planung der Heizung, Kühlung, Lüftung und Sanitärtechnischen Anlagen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: November 2014 bis erste Jahreshälfte 2018.

CPV-Code: 71240000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=30>

Innsbruck, 21. August 2014

Nr. 791 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

VORINFORMATION

Planung Elektrotechnik

Vergabeart: BVergG – Oberschwellenbereich.

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung/Beschreibung: Haus der Musik in Innsbruck, Vorinformation Planung Elektrotechnik.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: November 2014 bis erste Jahreshälfte 2018.

CPV-Code: 71240000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=31>

Innsbruck, 21. August 2014

Nr. 792 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Errichtung der Sillbrücke St. Bartmä

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Beschreibung: Errichtung einer Spannbeton-Straßenbrücke über die Sill im Bereich des Frachtenbahnhofes Innsbruck.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Oktober 2014 bis Juni 2015.

Abgabetermin: 17. September 2014, 11 Uhr.

CPV-Code: 44212100-0.

Projekt-Nummer: III-1448/2014.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=11>

Innsbruck, 22. August 2014

Nr. 793 • Marktgemeinde Fieberbrunn

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Lieferung eines Löschfahrzeuges „LF“

Auftraggeber: Marktgemeinde Fieberbrunn, Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn.

Vergebende Stelle: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrags zur Lieferung eines Löschfahrzeuges „LF“.

Leistungszeitraum: spätestens zwölf Monate ab schriftlicher Zuschlagserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse m.raiser@gemnova.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Nachweise gemäß Teil I Verfahrensbestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Angebote: Freitag, 19. September 2014, 10 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Freitag, den 19. September 2014, 14 Uhr, Gemeindeamt Fieberbrunn, Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Fieberbrunn, 21. August 2014

Nr. 794 • Gemeinde Stanz bei Landeck

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges

Auftraggeber und vergebende Stelle: Gemeinde Stanz bei Landeck, 6500 Stanz bei Landeck, Stanz bei Landeck 11.

Leistung: Bau und Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung.

Leistungszeitraum: 2015/2016, spätestens 14 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde Stanz bei Landeck, 6500 Stanz bei Landeck, Stanz bei Landeck 11.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse gemeinde@stanz.tirol.gv.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: bis spätestens Montag, den 22. September 2014, 11 Uhr.

Abgabeort: Gemeinde Stanz bei Landeck, 6500 Stanz bei Landeck, Stanz bei Landeck 11.

Angebotseröffnung: Montag, den 22. September 2014, 11 Uhr, bei der Gemeinde Stanz bei Landeck, 6500 Stanz bei Landeck, Stanz bei Landeck 11.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung
Stanz bei Landeck, 18. August 2014

Nr. 795 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6032-05/2019-2014

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Büromöbel – Arbeitstische und Schränke

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 33,-.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16. September 2014, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 16. September 2014, 12 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 22. August 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 796 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. RAD-515.-00001

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
LIEFERAUFTRAG**

**Hochauflösender quantitativer
Extremitäten-Computertomograph**

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung.

Kontaktstelle: Ing. Ralf Schwaiger, Fax +43/(0)512/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25. September 2014, 12 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>
Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 21. August 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangler M.Sc.

Nr. 797 • Gemeinde Tösens

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG

**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Wasserversorgungsanlage BA 5**

Quellfassung und Ableitung Vordere Schiltenquellen
Auftraggeber: Gemeinde Tösens, Steinach 44, 6541 Tösens.

Erfüllungsort: Gemeinde Tösens, Bergletal, ca. 2.120 müA.

Leistungsgegenstand:

- ca. 740 lfm Quellableitungen DN 150 mm,
- zwei Quellfassungen,
- ein Quellschacht.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 6. Oktober 2014,
Bauende: 31. Juli 2015.

Eignungskriterium: Das Führungspersonal (Polier und Bauleiter) muss mindestens schon zwei Quellfassungen erichtet haben. Nachweis durch persönliche Referenz erforderlich.

Auskunftsstelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134, Tel. +43/(0)5442/6223-20, E-Mail: alexander@walchplangger.at

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen sind beim Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/6223-20, E-Mail: alexander@walchplangger.at, erhältlich.

Angebotsabgabe: bis spätestens 12. September 2014, 11 Uhr, beim Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134.

Nach Angebotsprüfung wird mit den drei bis fünf Bestbiestern eine Preisverhandlung durchgeführt.

Tösens, 22. August 2014

Für die Gemeinde Tösens: Bgm. Helmut Kofler

Nr. 798 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

Lieferung von Business-Tablet-Personalcomputern

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Business-Tablet-PC's mit einer Displaygröße von ca. 10" (ca. 100 Stück) und einer Ort-Garantie.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: 4. Quartal 2014 bis Ende 2017.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400.

Abgabe der Angebote: bis spätestens Freitag, den 12. September 2014, 12 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 21. August 2014

Nr. 799 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Lüftungsinstallationen

Sanitär- und Heizungsinstallationen

Kunststofffenster

Vorgehängte Fassade

für das Bauvorhaben Innsbruck –

Reichenauer Straße 68, 72, 74 –

Pastorales Zentrum (BT 1), Kindergarten (BT 2)

und Passivhaus-Wohnanlage (BT 3) mit 70 Wohnungen, Einrichtungen des betreuten Wohnens + TG

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 26. August 2014 bis einschließlich 23. September 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin a): bis spätestens Dienstag, den 23. September 2014, 14.00 Uhr, für die Leistungen Baumeisterarbeiten (BT 1–3), Elektroinstallationen (BT 1–3), Lüftungsinstallationen (BT 1), Sanitär- und Heizungsinstallationen (BT 1).

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 23. September 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Abgabetermin b): bis spätestens Mittwoch, den 24. September 2014, 14.00 Uhr, für die Leistungen Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen (BT 2).

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 24. September 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Abgabetermin c): bis spätestens Donnerstag, den 25. September 2014, 14.00 Uhr, für die Leistungen Lüftungsinstallationen (BT 3), Sanitär- und Heizungsinstallationen (BT 3), Kunststofffenster (BT 3), Vorgehängte Fassade (BT 3).

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 25. September 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. August 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 800 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Sanitär- und Heizungsinstallationen

Lüftungsinstallationen

für die Passivhauswohnanlage

Angath (AG02) – Fürth, 2. BA

(11 Mietwohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 25. August 2014 bis einschließlich 17. September 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 17. September 2014, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 17. September 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 18. August 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 801 • GemNova DienstleistungsGmbH

**WIDERRUF
EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS**

Lieferung von Auftausalz

Auftraggeber: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2, Top 410, 6020 Innsbruck.

Widerruf: Unter Bezugnahme auf die Widerrufsentscheidung vom 4. August 2014 wird hiermit der Widerruf der gegenständlichen Ausschreibung erklärt.

Innsbruck, 18. August 2014

Basis: Durchschnitt 2000 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 133,3
 Juli 2014 (vorläufig) 132,6

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 140,3
 Juli 2014 (vorläufig) 139,5

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 183,4
 Juli 2014 (vorläufig) 182,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 285,2
 Juli 2014 (vorläufig) 283,6

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 500,4
 Juli 2014 (vorläufig) 497,7

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 637,6
 Juli 2014 (vorläufig) 634,1

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 639,7
 Juli 2014 (vorläufig) 636,2

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
 Innsbruck, 22. Juli 2014

Mitteilung

Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Juli 2014

Der Verbraucherpreisindex für Juli 2014 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

Juni 2014 (endgültig) 120,81
 Juli 2014 (vorläufig) 120,01

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 110,1
 Juli 2014 (vorläufig) 109,5

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100
 Juni 2014 (endgültig) 120,6
 Juli 2014 (vorläufig) 119,9

Index der Verbraucherpreise 2000

Erscheinungsort Innsbruck Österreichische Post AG
 Verlagspostamt 6020 Innsbruck Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck